

N i e d e r s c h r i f t

**über die 25. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt
am Donnerstag, 8. Juni 2006, 18:00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses**

An der Sitzung haben teilgenommen

a) vom Ausschuss:

Mitglieder der Stadtvertretung

Thomas Vorbeck (Vorsitzender)
Friedrich Cochanski
Hans-Joachim Cords
Kurt Hildebrandt (ab 19:05 Uhr)
Wolfgang Ulverich

Bürgerliche Mitglieder

Walter Hyka
Thomas Krüger

Mitglied mit beratender
Stimme

-

nicht teilgenommen:

Joachim Wilken-Kebeck
Uwe Jansen
Hauke Marxen
Volker Sprick (entschuldigt)
Heino Pfeiffer (entschuldigt)

b) von der Stadtvertretung:

Günter Winter
Annelie Eick
Bruno Haaks
Jens Lichte (ab 18:10 Uhr)
Udo Kariins
Hanno Hagemann (ab 19:15 Uhr)

c) von der Verwaltung:

Bürgermeister Hans-Joachim Hampel
(ab 19:10 Uhr)
Abteilungsleiterin IV Antje Langethal (ab 18:45 Uhr)
Abteilungsleiter II Heino Wulf (bis 19:20 Uhr)

d) Protokollführung:

Ute Heldt

e) vom Seniorenbeirat:

Uwe Janßen

f) als Gäste:

Herr G. Moss (Student der Hochschule Wismar),
1 Vertreter der Presse

g) Bürgerinnen und Bürger:

9 Personen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Umwelt, Herr Vorbeck, eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung präsentiert Herr G. Moss, Student der Hochschule Wismar, seine Studienarbeit „Städtebauliche Anbindung von Möbel Kraft an die Innenstadt von Bad Segebergs“.

Herr Vorbeck bedankt sich für die Präsentation; nach kurzer Unterbrechung wird die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt um 19:05 Uhr fortgesetzt.

TOP 1: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 10.04.2006 (Sondersitzung) und 26.04.2006

Die o.g. Niederschriften des Ausschusses für Bauen und Umwelt werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 2: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für den Haushalt 2006 der Stadt Bad Segeberg

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung, den Entwurf des Nachtragshaushaltes der Stadt Bad Segeberg für das Jahr 2006 für den Bereich der Abt. IV – Bauen und Umwelt –, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 3: „Parkflächen Am Kurpark“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 2. März 2006)

Herr Vorbeck schlägt eine Ergänzung des Beschlussvorschlages vor.

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden **geänderten** Beschluss:

1. Die Neuregelung der Parkraumsituation in der Straße Am Kurpark soll in den aufzustellenden Rahmenplan Verkehr aufgenommen werden. **Zuvor wird die Straße gemäß Problembeschreibung (Absatz 1) der Vorlage hergerichtet.** Dabei ist der Schutz der Linden vor Verdichtung im Wurzelbereich zu berücksichtigen.

2. Nach Beschluss der Stadtvertretung über den Rahmenplan Verkehr und die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in der Straße Am Kurpark soll eine fachgerechte Wurzelraumbehandlung im Bereich der Linden vorgenommen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in die Haushaltsberatungen 2007 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltungen	0

**TOP 4: Bebauungsplan Nr. 75 („Klosterkamp“) der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28)
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Frau Heldt führt aus, dass aufgrund der umfangreichen und in die Abwägung einzustellenden Stellungnahmen (18) sowie des noch erforderlichen Klärungsbedarfes keine Vorlage zur Sitzung des Ausschusses Bauen und Umwelt vorgelegt werden konnte.

Die Verwaltung schlägt vor, das Abwägungsergebnis am Freitag den 16. Juni 2006 in die Fächer der StadtvertreterInnen zu verteilen und den bürgerlichen Mitgliedern zuzusenden. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, über die umfangreichen Unterlagen noch vor der Sitzung der Stadtvertretung in den Fraktionen zu beraten. Für Rückfragen steht die Verwaltung (Frau Heldt), nach vorheriger Terminvereinbarung, zur Verfügung.

**TOP 5: 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße/ Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10 - 12
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

1. Der Entwurf der 4. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße/ Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10 – 12 und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B)
- Satzungsbeschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung den nachfolgenden Beschluss:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 78 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltungen	0

TOP 7: Eintragung in das Boden- und Altlastenkataster des Kreises Segeberg

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: „Standortentwicklungskonzept Nord-Ost-Kreis“
- Beratung über das weitere Vorgehen

Frau Langenthal teilt mit, dass von Leader+ am 26. August 2006 zu dieser Thematik ein *workshop* durchgeführt wird. Zu den vier im Konzept genannten Schwerpunktbereichen wird es im Rahmen dieses *workshops* Impulsreferate und Arbeitsgruppen geben.

Derzeit wird die Veranstaltung von Leader+ und dem Kreis Segeberg organisiert; die Einladung zum *workshop* wird zu gegebener Zeit an die Kommunen und die entsprechenden politischen VertreterInnen versandt.

TOP 9: Sachstand Konversion
- aktueller Bericht der Verwaltung

Frau Heldt berichtet, dass auf Grundlage des 2. *workshop*-Ergebnisses der sog. Masterplan zur Konversion Bad Segeberg von der Planungsgemeinschaft ExperConsult

und tsj erarbeitet wurde. Den Schwerpunkt bildet hierbei das in der letzten Sitzung von Herrn Merker (tsj) vorgestellte Szenario „Auto und Verkehr“, erweitert um die Bereiche „Wohnwelten“ und „Freizeitangebote“ (Schauplatz der Regionen).

Der erste Entwurf des Masterplanes wurde am 29. Mai 2006 der Arbeitsgruppe Konversion vorgestellt. Derzeit wird dieser seitens der Auftragnehmer nachgearbeitet bzw. konkretisiert. Das Ergebnis wird dann im dritten und letzten workshop am **30. Juni 2006** öffentlich präsentiert. Eingeladen sind hierzu neben den *workshop*-TeilnehmerInnen, auch die lokalen Interessenten, BürgerInnen und die Presse. Die Bekanntmachung des Termines erfolgt in den nächsten Tagen u.a. über die Presse und das Internet. Frau Heldt bittet die Ausschussmitglieder, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken.

TOP 10: Mitteilungen und Bericht der Verwaltung

10.1 Europäische Nacht der Fledermäuse

Frau Langenthal berichtet, dass die Europäische Nacht der Fledermäuse derzeit vorbereitet wird und am 26. und 27. August 2006 stattfindet; die Einladung wird in Kürze verteilt.

10.2 Bepflanzung von Verkehrsinseln im Stadtgebiet

Frau Langenthal berichtet, dass die Verwaltung - gemäß Beschluss der Stadtvertretung – die Bepflanzung von Verkehrsinseln durch Private vorantreibt. Es gibt einige Interessenten, so dass zur Zeit von einem Aufruf über die Presse abgesehen werden kann. Die Form und Größe der Werbung stellt sich derzeit noch als vorrangige Frage, die zu klären ist.

10.3 Anfrage der SPD zur "Anbindung Innenstadt/ Großer Segeberger See"

Frau Langenthal berichtet von dem Antrag der SPD-Fraktion zur Beförderung des Stadtmarketings durch eine Optimierung der Anbindung zwischen Innenstadt und Großem Segeberger See. Entsprechend des Leitbildes 2010 und dem Beschluss der „Prioritätenliste“ soll diese Planung seitens der Verwaltung noch in diesem Jahr begonnen werden. In den Sommermonaten wird das weitere Vorgehen seitens der Verwaltung konkretisiert; in der nächsten Ausschusssitzung wird berichtet.

TOP 11: Anfragen und Anregungen

11.1 Baumpflanzungen auf dem Geländer der neuen Waschanlage

Herr Vorbeck fragt an, inwieweit auf dem o.g. Gelände noch Baumpflanzungen erfolgen sollen.

Frau Langenthal antwortet, dass die Verwaltung diesbezüglich mit dem Bauherren Kontakt aufnehmen wird.

11.2 Besucherzahlen "Noctalis"

Herr Karlins erkundigt sich nach den Besucherzahlen des "Noctalis".

Frau Langethal führt aus, dass in der Machbarkeitsstudie jährlich 123.000 BesucherInnen prognostiziert wurden. Der Wirtschaftsplan 2006 kalkuliert auf der Basis von 70.000 BesucherInnen im Jahr. Für die Verteilung auf die Monate gab es keine gesicherte Grundlage. Insoweit ist das Ganzjahresergebnis entscheidend. D.h., ein abschließendes Ergebnis kann derzeit aufgrund der kurzen Laufzeit noch nicht ermittelt werden. Besonders interessant werden die Monate von Mitte Juni bis Mitte September 2006.

11.3 Ausschilderung "Noctalis"

Herr Vorbeck schlägt eine Verbesserung der Ausschilderung zum "Noctalis" vor.

Frau Langethal berichtet, dass an der überregionalen und innerörtlichen Ausschilderung derzeit noch gearbeitet wird.

11.4 Verunreinigungen auf der Backofenwiese und am Travewanderweg

Herrn Ulverich ist eine Vermüllung der o.g. Bereiche aufgefallen. Er bittet die Verwaltung, z.B. durch das Aufstellen zusätzlicher Papierkörbe, um Abhilfe.

Frau Langethal sieht in diesem Vorschlag wenig Chancen, diese Situation zu ändern. Es hängt aus ihrer Sicht vielmehr von dem Verhalten und dem Bewußtsein der Menschen ab. Zudem kann die Pflegeintensität aufgrund der fehlenden Besetzung von Bauhofstellen nicht erhöht werden.

11.5 Veranstaltungen auf dem Möbel-Kraft-Gelände

Herr Cords erkundigt sich, wie die Ordnungs- und Reinigungsmaßnahmen im Rahmen des Events bei Möbel Kraft zur Fußballweltmeisterschaft laufen.

Herr Bürgermeister Hampel berichtet, dass diese Veranstaltung seit einem halben Jahr - in Kooperation mit der Stadt Bad Segeberg - vorbereitet wird. Auch hier ist das Verhalten der BesucherInnen maßgeblich. Ein gutes Gelingen kann aus seiner Sicht ein Imagegewinn für Möbel Kraft und die Stadt Bad Segeberg bedeuten.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Vorbeck, schließt die Sitzung um 19:56 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin